

# DIE RHEINPFALZ

Lokalsport

## Gute Leistung nur zum Teil belohnt

**Hallenhockey: TG Frankenthal erkämpft 5:5 beim TSV Mannheim – Trump verschießt zwei Siebenmeter**

Von Christian Treptow



Gewühl vor dem Mannheimer Tor: Timo Schmietenknop (links) und Christian Trump versuchen, TSV-Keeper Alexander Stadler zu überwinden. Nils Grünenwald hilft seinem Torwart.

FOTO: KUNZ

**Mannheim. In einer spannenden und am Ende dramatischen Partie hat Hallenhockey-Erstligist TG Frankenthal gestern Abend ein 5:5 beim TSV Mannheim erkämpft. Zur Halbzeit lag das Team schon 1:3 zurück und lag kurz vor Schluss aber sogar in Führung. Christian Trump vergab zwei Siebenmeter.**

In der Mannheimer Primus-Valor-Arena lief die 40. Minute, als der TSV durch Moritz Möker auf 4:1 erhöhte. Da schien die Partie zugunsten der Gastgeber gelaufen. Die Pfälzer ließen aber zu keinem Zeitpunkt des Spiels die Köpfe hängen – und kamen zurück. Johannes Gans nutzte zwei Strafecken zum 2:4 (44.) und 3:4 (50.) aus Frankenthaler Sicht. Timo Schmietenknop gelang sogar das 4:4 (55.). Und als Paul Zettler die Gäste erstmals in Führung brachte (57.), schien sogar ein „Dreier“ möglich. Dass es doch nur ein Punkt wurde, lag zum einen an Philip Schlageter, dem in der letzten Minute per Strafecke das 5:5 gelang. Zum anderen trauerte man im TG-Lager auch den beiden Siebenmetern nach, die Christian Trump vergeben hatte.

„Wenn mir jemand nach dem 1:4 einen Punkt angeboten hätte, hätte ich ihn genommen. So fühlt es sich am Ende aber wie zwei verlorene Punkte an“, meinte ein sichtlich geknickter Christian Trump. Bei den Siebenmetern habe er zu viel nachgedacht.

Dass am Ende zehn Tore auf der Anzeigetafel standen, danach hatte es zu Beginn nicht ausgesehen. Beide Teams neutralisierten sich weitestgehend. Aus dem Nichts kam die Führung für den TSV durch Philip Schlageter (14.). Diese glich die TG durch Sven Becker, der einen Konter mit Paul Zettler in Unterzahl abschloss, aus (25.). Den Gastgebern gelang postwendend das 2:1 durch Fabio Bernhardt und kurz darauf durch Moritz Möker das 3:1. Für die TG hätte Timo Schmietenknop das Resultat freundlicher gestalten können (26.).

Nach der Pause waren die Gäste dann dominant, zwangen dem TSV teilweise ihr Spiel auf. Bei den Kurzen Ecken wollte es gestern Abend allerdings erst nicht so recht klappen – bis Johannes Gans das Visier richtig einstellte.

„Wir haben wieder zwei Punkte verloren“, meinte TG-Coach Can Yurtseven. Er haderte vor allem mit den beiden verschossenen Siebenmetern und der suboptimalen Eckenausbeute. Bei sechs Versuchen gelangen der Turngemeinde zwei Treffer. Auch dieses Spiel habe wieder extrem viel Kraft gekostet. „Wir betreiben einen immensen Aufwand, und der Gegner trifft“, befand Yurtseven. Seiner Mannschaft attestierte er eine „super Leistung. Wie wir den Gegner nach der Pause dominiert haben, das war erstklassig.“ Aber man müsse eben auch die letzte Minute überstehen.

TSV-Trainer Stephan Decher war glücklich, aber auch verärgert. Glücklich, dass sein Team in letzter Minute noch einen Zähler mitnahm, er ärgerte sich aber auch darüber, dass seine Truppe beim Stand von 4:1 nicht den Sack zugemacht hat. „Man muss aber auch sagen, dass sich die TG super in die Partie reingekämpft hat.“

So spielten sie

TSV Mannheim: Garst, Stadler - Bernhardt, Blasberg, Grünenwald, Aki Käppeler, Kei Käppeler, Kaufmann, Möker, Pfaff, Schlageter, Vörg

TG Frankenthal: Peikert, Scharfenberger - Beck, Becker, Beringer, Cunningham, Damm, Eck, Gans, Schmietenknop, Trump, Zettler

Tore: 1:0 Schlageter (14.), 1:1 Becker (25.), 2:1 Bernhardt (25.), 3:1 Möker (28.), 4:1 Möker (40., Kurze Ecke), 4:2 Gans (44., Kurze Ecke), 4:3 Gans (50., Kurze Ecke), 4:4 Schmietenknop (55.), 4:5 Zettler (57.), 5:5 Schlageter (60., Kurze Ecke) - Strafecken: 5/2 - 6/2 - Grüne Karte: Gans - Gelbe Karte: Trump - Beste Spieler: Schlageter, Möker - Gans, Zettler, Schmietenknop - Zuschauer: 300 - Schiedsrichter: Berneth (Erlangen)/Sehrt (Neustadt).

#### Quelle

Ausgabe	Die Rheinpfalz - Frankenthaler Zeitung - Nr. 10
Datum	Donnerstag, den 12. Januar 2017
Seite	18